



**Internationale Kommission für Alpines Rettungswesen IKAR  
Commission Internationale du Sauvetage Alpin CISA  
International Commission for Alpine Rescue ICAR**

**64. Delegiertenversammlung  
64<sup>ème</sup> Assemblée des délégués  
64<sup>rd</sup> Assembly of delegates**

**6. Oktober / Octobre / October 2012  
Krynica, Polen**

## **PROTOKOLL**

---

### **1. Begrüssung durch den Präsidenten**

Der Präsident Gerold Biner begrüsst die Delegierten zur 64. Delegiertenversammlung. Er bittet die Delegierten, sich im Gedenken an alle im vergangenen Jahr verstorbenen Bergretter kurz zu erheben. Ganz speziell gedenkt wird an das ehemalige Vorstandsmitglied Emmanuel Schmutz.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich:

- Hans-Jürg Etter
- Reinhard Dörflinger
- Pierre Blanc
- Dr. Urs Wieget

Ein besonderer Willkommensgruss geht an die Ehrenmitglieder

- Nils Farlund
- Louis Salzmann
- Toni Grab
- Michael Swangard

Zur im Internet veröffentlichten Traktandenliste werden 3 Nachträge gemacht:

- Punkt 6: Aufnahme und Ausschluss von B- und C- Mitgliedern.  
Hier kommen folgende Punkte hinzu:
  - 6.7 Universität von Zaragoza CUEMUM (university specialisation courses in mountain emergency medicine), B-Mitglied
  - 6.8 Society of mountain medicine Canada B-Mitglied
- Punkt 7: Wahlen.  
Da in diesem Jahr Wahlen für den Gesamtvorstand anstehen, wird folgender Punkt nachgeführt:
  - 7.0 Wiederwahlen der bestehenden Mitglieder.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Delegiertenversammlung ist mit den Nachträgen der Traktandenliste einverstanden.

## 2. Feststellen der Präsenz A- und B-Mitglieder, Bestellung des Büros

Es sind 31 A- und 15 B-Mitglieder an der DV vertreten. Die DV kommt auf total 77 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden bestimmt: Hans-Martin Henny und Volker Lischke.

Das Protokoll führt Fabienne Jelk.

Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden und zeigt dies durch Erheben der Stimmkarte. Keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

## 3. Protokoll der 63. Delegiertenversammlung 2011 in Are / Schweden

Das Protokoll der 63. DV stand innert nützlicher Frist zur Verfügung und wurde auf der IKAR Homepage publiziert.

Wortmeldung von Per Olov Wikberg:

Änderung bei Nr. 12 unter Verschiedenes: Es soll nicht ein Sicherheitsforum, sondern eine Präventionsarbeitsgruppe geschaffen werden. Ersatz des Wortes Sicherheitsforum durch Präventionsarbeitsgruppe.

Die Änderung des Protokolls wird einstimmig angenommen.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionspräsidenten

### 4.1 Informationen der Kommissionspräsidenten

Die Verantwortlichen der verschiedenen Kommissionen haben ihre Berichte heute Nachmittag im Plenum vorgestellt. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesen Berichten.

### 4.2 Rekognoszierung USA, 2014

Dan Hourihan gibt Informationen über Lake Tahoe. Gezeigt wird ein Video über Lake Tahoe und das Resort. Inzwischen liegt eine Offerte vom Resort vor, welche unter 500 Euro liegt. Von der Offerte herausgenommen wurde das Mittagessen für die ganze Woche, da es sehr viele Restaurants in diesem Bereich gibt. Vorgeschlagen wird ein Gutschein-System, dies kostet 45 Dollar mehr für Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Die Daten wurden verschoben, die Konferenz wird am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag stattfinden, die praktische Tagung am Montag. Checkout ist am Freitag. Ankunft ist am 4. Oktober.

Die praktische Tagung erfolgt im Bereich Lawinenrettung.

Fragen: keine

Auf der Homepage der IKAR und am Anfang der Tagung wurde über die Kosten des Kongresses bereits ausführlich berichtet. Um den Organisatoren vom MRA eine gewisse Planungssicherheit geben zu können, wird die Versammlung angefragt, ob sie mit Lake Tahoe als Austragungsort für den IKAR- Kongress 2014 einverstanden ist.

Die Versammlung beschliesst die Durchführung der IKAR 2014 in Lake Tahoe mit 3 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen.

#### 4.3 IKAR Geschäftsstelle

Nachdem Caroline Irniger, welche letztes Jahr als Sekretärin in Are anwesend war, die Air Zermatt AG verlassen hatte, wurden die Sekretariatsarbeiten vom Präsidenten übernommen. Dies ist aufgrund der Arbeitsbelastung auf Dauer nicht möglich. Der Vorstand hat an seiner Sitzung im Januar deshalb beschlossen, nach einer professionellen Lösung zu suchen. Die ARS Alpine Rettung Schweiz hat sich daraufhin bereit erklärt, das IKAR Office zu übernehmen. Die Aufgaben und die Kosten wurden sowohl vom Stiftungsrat der ARS als auch vom Vorstand der IKAR akzeptiert.

Felix Meier gibt Angaben über Aufgaben und Kosten der Geschäftsstelle. Präsentiert wird der Anhang des Vertrages mit der ARS, welche die Aufgaben der Geschäftsstelle festhält. Es ergibt etwa eine 30%-Auslastung einer Arbeitskraft. Die Kosten werden mit der ARS geteilt, 50 % übernimmt die ARS, 50 % die IKAR.

Keine Fragen.

Die Versammlung beschliesst die Annahme.

#### 4.4 Projektantrag WEB-basierte IKAR Lawinenunfalldatenbank

Gebhard Barbisch benötigt pro Land einen Ansprechpartner, welcher die Statistik erfassen darf.

Die Kosten belaufen sich auf € 1000.-.

Gebhard Barbisch präsentiert den Zugang zum internen Bereich der IKAR-Website und wie die Person vorzugehen hat, die berechtigt ist, Daten zu erfassen. Gerold Biner ersucht die Mitglieder, Gebhard Barbisch die Person zu nennen, die die Statistik erfassen kann.

#### 4.5 Ehrenmitglieder

Keine Vorschläge aus dem Plenum.

Der Vorstand hat beschlossen, die 4 scheidenden Vorstandsmitglieder

- Bruno Jelk
- Danilo Skerbinek
- Felix Meier
- Heini Malue

als neue Ehrenmitgliedern vorzuschlagen.

Die Versammlung folgt dem Vorschlag ohne Gegenstimmen.

## 5. Finanzen

### 5.1 Jahresrechnung und Bilanz 2011

Felix Meier präsentiert die Erfolgsrechnung. Zwei Punkte sind speziell hervorzuheben: Die hohen Kosten für Büro und Verwaltung sowie die CHF 10'000. welche für die Unterstützung der Schulung in Nepal beschlossen wurden. Es resultiert ein Verlust von € 9734.53.

Keine Fragen zur Erfolgsrechnung.

Felix Meier präsentiert die Bilanz.

Die IKAR ist liquid. Ein Teil der Eigenmittel ist in Obligationen angelegt. Zypern ist nicht mehr Mitglied, da es den Beitrag 2 Jahre lang nicht bezahlte.

Keine Fragen zur Bilanz.

#### 5.2 Bericht der Rechnungsrevisoren, Otto Möslang

Die Revisoren haben alle nötigen Unterlagen erhalten und die Rechnung geprüft. Sie wurde ordnungsgemäss geführt. Die Revisoren empfehlen deren Annahme.

#### 5.3 Abnahme der Jahresrechnung 2011 und Entlastung des Kassiers

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung und die Entlastung des Kassiers ohne Gegenstimmen.

#### 5.4 Voranschlag 2013

Im Voranschlag sind die Kosten der Geschäftsstelle, welche sich auf ca. € 50'000.-- belaufen, enthalten. Die ARS übernimmt die Hälfte, also € 25'000.--, € 25'000.-- werden aus der Kasse der IKAR bezahlt. Im Vertrag mit der ARS ist bestimmt, dass nach einem Jahr der Aufwand geprüft und angepasst wird. Die Spesen für den Vorstand werden zurückgehen, da ein Teil der Aufgaben von der Geschäftsstelle übernommen wird.

Für das Jahr resultiert ein Verlust von € 17'700.--. Aufgrund der guten Vermögenslage kann die IKAR sich dies im Moment leisten. Es muss allenfalls daran gedacht werden, dass mittelfristig die Mitgliederbeiträge erhöht werden.

Fragen:

- Preindl Anton, Alpenverein Südtirol, möchte nochmals Angaben zu den Spesen der Geschäftsstelle

Erläuterungen Felix Meier: Pro Jahr entstehen Kosten von € 50'000.--. Die IKAR trägt davon € 25'000.--. Im Budget wurden € 30'000.-- aufgenommen. Die € 5000.-- betreffen den Aufwand der Vorstandsmitglieder.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

#### 5.5 Stand der Mitgliederzahlungen 2012

Felix Meier liest die Mitglieder ab, die noch nicht bezahlt haben:

- Irish Mountain Rescue Association
- Mountaineering Union of Bosnia
- Parks Canada
- Canadian Ski Guide Institute / Canadian Ski Patrol System
- 061 Aragon
- Sappeurs-Pompiers de Catalunya
- Federation Francaise de la Monagne et de l'Escalade

## 6. Aufnahme und Ausschluss von B- und C- Neumitgliedern

### 6.1 Norwegian Search and Rescue Dogs, Mitglied B

Es erfolgt eine kurze Vorstellung der Organisation durch Mats Hjelle. Die Versammlung beschliesst die Aufnahme ohne Gegenstimmen.

### 6.2 Swedish Mountain Safety Council, Mitglied B

Es erfolgt eine kurze Vorstellung durch Per Olov Wikberg. Die Versammlung beschliesst die Aufnahme ohne Gegenstimmen.

### 6.3 Seilbahnen Schweiz, Mitglied B

Es erfolgt eine kurze Vorstellung durch Gartori Fulvio. Die Versammlung beschliesst die Aufnahme ohne Gegenstimmen.

### 6.4 Bomberos de Asturias, Spain, „C“

C-Mitglieder werden gemäss Statuten durch den Vorstand aufgenommen. Der Vorstand hat diesem Antrag bereits zugestimmt.

### 6.5 Hospital of Puigcerda, Spain, „C“

Der Vorstand hat diesem Antrag gemäss Statuten bereits zugestimmt.

### 6.6 Ausschluss 061 Aragon, Spain,

Die Versammlung beschliesst einstimmig und ohne Enthaltungen den Ausschluss.

### 6.7 Universität von Zaragoza CUEMUM (university specialisation courses in mountain emergency medicine), Mitglied B

Es erfolgt eine kurze Vorstellung durch Dr. med. Maria Antonia Nerin.

Die Versammlung beschliesst die Aufnahme einstimmig.

### 6.8 Society of mountain medicine Canada

Es erfolgt eine kurze Vorstellung durch Dr. med. David Watson.

Die Versammlung beschliesst die Aufnahme einstimmig.

## 7. Wahlen

### 7.1 Wiederwahl der bestehenden Vorstandsmitglieder

Es stellen sich folgende Vorstandsmitglieder erneut zur Wahl:

- Dan Halvorsen als Beisitzer und Vizepräsident
- Patrick Fauchère als Präsident der Flugrettungskommission
- Dr. Fidel Elsensohn, Präsident der medizinischen Kommission
- Dominique Létang, Präsident der Lawinenkommission
- Claude Jacot, Beisitzer

- Gerold Biner, Präsident

Keine Wortmeldungen.

Die Versammlung beschliesst die Wiederwahl dieser Vorstandsmitglieder einstimmig.

#### 7.2 Ersatzwahl Bruno Jelk, Präsident der Kommission Bodenrettung

Der Vorstand hat an seiner Sitzung im August beschlossen, Gebhard Barbisch als Nachfolger von Bruno Jelk vorzuschlagen. Der schriftliche Antrag des ÖBRD liegt vor. Die Mitglieder wurden über die Homepage über den Vorschlag informiert.

Die Versammlung hat keine anderen Vorschläge.

Die Versammlung beschliesst die Wahl von Gebhard Barbisch mit einer Enthaltung.

#### 7.3 Ersatzwahl Danilo Skerbinek, Beisitzer

Der Vorstand hat an seiner Sitzung im August beschlossen, Dusan Polajnar aus Slowenien, als Nachfolger von Danilo Skerbinek vorzuschlagen. Der schriftliche Antrag des Gorska reševalna zveza Slovenije liegt vor. Die Mitglieder wurden über die Homepage über den Vorschlag informiert.

Gegenvorschlag von GOPR, Polen: Andrzej Brzezinski

Andrzej Brzezinski wird durch einen Kollegen kurz vorgestellt.

Der slowenische Kandidat wird angefragt, ob er sich ebenfalls kurz vorstellen will oder ob ein Kollege ihn vorstellen will. Dusan Polajnar stellt sich selber kurz vor.

Keine anderen Vorschläge, Bemerkungen oder Fragen.

Abstimmung:

Dusan Polajnar: 41 Stimmen  
 Andrej Brzezinski: 26 Stimmen  
 Enthaltungen: 7 Stimmen

Gewählt ist Dusan Polajnar.

#### 7.4 Ersatzwahl Heini Malue, Beisitzer

Der Vorstand hat an seiner Sitzung im August beschlossen, Thomas Griesbeck aus Deutschland, als Nachfolger von Heini Malue vorzuschlagen. Der schriftliche Antrag der Bergwacht Bayern liegt vor. Die Mitglieder wurden über die Homepage über den Vorschlag informiert.

Thomas Griesbeck stellt sich kurz vor.

Keine anderen Vorschläge.

Die Versammlung beschliesst die Wahl einstimmig.

#### 7.5 Ersatzwahl Felix Meier, Kassier

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung im August beschlossen, Rosaria Heeb aus Lichtenstein als Nachfolgerin von Felix Meier vorzuschlagen. Der schriftliche Antrag der

Lichtensteinischen Bergrettung liegt vor. Die Mitglieder wurden über die Homepage über den Vorschlag informiert.

Rosaria Heeb konnte nicht nach Polen reisen. Sie wird kurz durch Norbert Gantner vorgestellt.

Keine weiteren Vorschläge.

Die Versammlung beschliesst die Wahl einstimmig.

#### 7.6 Ersatzwahl Gebhard Barbisch, Beisitzer

Für den vakanten Sitz eines Beisitzers wollte der Vorstand einen Vertreter der Angelsächsischen Mitglieder vorschlagen. Hierzu gingen keine Wahlvorschläge ein.

Vorschlag aus dem Plenum: John Ellerton

Keine weiteren Vorschläge.

John Ellerton wird mit 10 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt.

### 8. **Tagungsort: Amerika 2014, Grossbritannien 2015**

Amerika wurde bereits behandelt. Für 2015 sagte England ab. Es muss bis Ende Jahr ein Organisator bestimmt werden, da der Vorstand im letzten Jahr beschlossen hatte, den Austragungsort bereits 2 Jahre im Voraus zu inspizieren.

Keine Vorschläge aus dem Plenum.

Die Mitglieder werden gebeten, die Verantwortlichen in ihrem Land anzufragen, ob sie bereit wären, den Kongress 2015 durchzuführen.

### 9. **Schergewicht 2013**

Das Schergewicht für 2013 lautet: Schnittstelle Bergrettung-Helikopter

Keine anderen Vorschläge.

### 10. **IKAR Kongress 2013 in Kroatien**

Ein Vertreter stellt den Kongressort kurz vor. Ein Film wird gezeigt.

### 11. **Verschiedenes**

Die Fahne der IKAR wird dem Kollegen aus Kroatien übergeben, welcher das Wort ergreift. Der Kongress in Kroatien wird vom 15. bis 20. Oktober 2013 stattfinden.

Peter Zimmer, SAR Neuseeland, ergreift das Wort. Er dankt den Organisatoren des Kongresses in Krynica für die einwandfreie Organisation.

Gerold Biner dankt den Organisatoren von Krynica ebenfalls für die hervorragende Organisation des Kongresses.

Gebhard Barbisch ergreift das Wort und bedankt sich nochmals bei Bruno Jelk für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

Bruno Jelk dankt allen für die Unterstützung, die er in den vergangenen Jahren erhalten hat und ebenfalls den Organisatoren aus Polen.

## **12. Schlusswort des Präsidenten**

Gerold Biner bedankt sich bei den Übersetzern, die hervorragende Arbeit geleistet haben, und beim Techniker.

Krynica, 6. Oktober 2012

Gerold Biner, Präsident IKAR

Fabienne Jelk, Protokollführung